



Highlights

- Sicherheit neuer Cloud-Services durch Einsatz skalierbarer, optimierter IBM Lösungen
 - Weniger Kosten und Komplexität beim Cloud-Management und mehr Beweglichkeit in den Geschäftsabläufen, schnellere Problemlösung und größere Genauigkeit
 - Weniger Sicherheitsrisiken in verteilten Umgebungen durch Endpunkt- und Sicherheitsmanagement in einer Lösung
 - Bessere Cloudbereitstellung und optimierte Cloudumgebungen durch Workloadautomatisierung
-

Einfacheres Sicherheitsmanagement in der Cloud

Umfassender Schutz in der Cloud mit IBM Endpoint Manager- und IBM SmartCloud-Angeboten

Angesichts des immer höheren Tempos in der Geschäftswelt müssen Services schneller als je zuvor bereitgestellt werden. Die Fähigkeit, auf neue Anforderungen flexibel reagieren zu können, ist in einer durch rasanten Wandel und harten Wettbewerb geprägten Wirtschaft für das Überleben eines Unternehmens essenziell. Schnelle Servicebereitstellung und niedrigere Betriebskosten gehören zu den Vorzügen, die mit Cloud-Computing in Verbindung gebracht werden. Die Einführung des Cloudmodells kann jedoch eine Vielzahl neuer Herausforderungen mit sich bringen, u. a. im Hinblick auf Datengovernance, Zugriffskontrolle, Aktivitätsüberwachung und Transparenz bei dynamischen Ressourcen – alles Aspekte aus dem Bereich der IT-Sicherheit. Unternehmen, die sich für das Cloudmodell entscheiden, stellt sich somit die Frage, wie sie dem Problem der IT-Sicherheit in diesen leistungsfähigeren, aber gleichzeitig auch deutlich komplexeren Umgebungen Rechnung tragen können und müssen.

Als einer der führenden Anbieter von IT-Managementlösungen verfolgt IBM beim Thema Sicherheit einen ganzheitlichen Ansatz. Hierfür werden optimierte Lösungen zur Verfügung gestellt, die das gesamte Spektrum, angefangen bei mobilen Geräten bis hin zu Rechenzentrums-Servern in der Cloud, umfassen. Die Produktfamilie IBM Endpoint Manager und IBM SmartCloud™-Lösungen können beim Schutz und bei der Aufrechterhaltung von Cloudumgebungen eine zentrale Rolle spielen. Sie sind so konzipiert, dass sie für die Verwaltung sämtlicher Computer-Assets, angefangen bei Desktops über Laptops bis hin zu Servern, unabhängig von der jeweiligen Konnektivität verwendet werden können. Diese Möglichkeit ist insbesondere in der modernen, globalisierten Welt von großer Bedeutung, in der hoch technisierte, vernetzte, intelligente Unternehmen mehr Informationen als je zuvor erfassen, verarbeiten, nutzen und speichern. Sicherheitslösungen von IBM können die Weiterentwicklung der Cloudumgebung eines Unternehmens unterstützen, ganz gleich, in welcher Implementierungsphase sich das jeweilige



Unternehmen momentan befindet. Mit dem plattformbasierten Ansatz von IBM können Sie sich für die Lösung entscheiden, die Ihre momentanen Anforderungen – ob einfach oder komplex – am besten erfüllt, und trotzdem sicher sein, dass Ihre Investitionen auch langfristig geschützt sind.

Sicherheit in einer virtuellen Welt

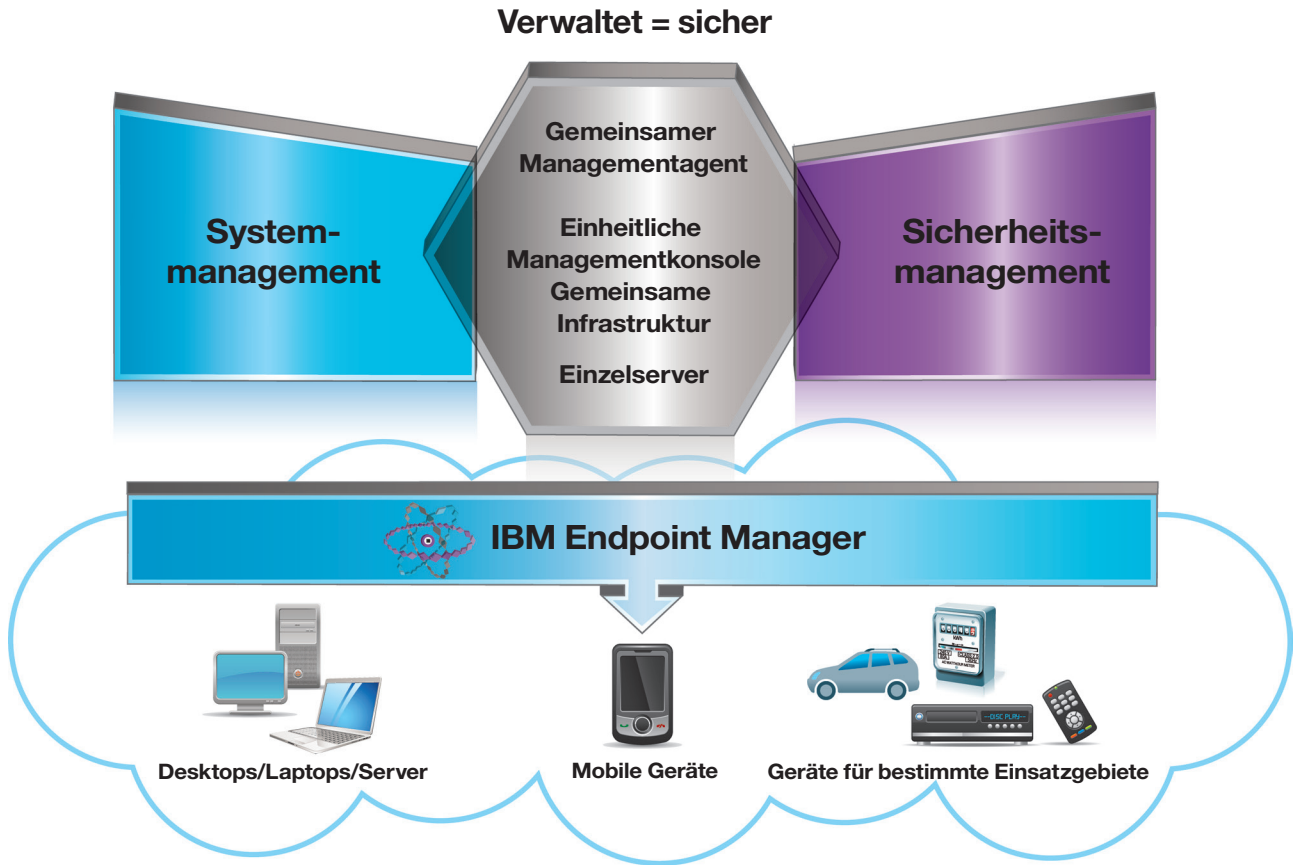
Technologien für virtuelle Maschinen wurden ursprünglich vorwiegend in Entwicklungs- und Testumgebungen verwendet. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Verbreitung des Cloud-Computings werden diese Technologien jedoch immer häufiger auch in Produktionsumgebungen eingesetzt, um geschäftskritische Anwendungen entweder zu hosten oder zu ergänzen. Die steigende Nutzung von Virtualisierungstechnologien bietet zahlreiche Vorteile, ist aber auch mit neuen Herausforderungen verbunden. Einige dieser Vorzüge, beispielsweise eine höhere Serverauslastung, schnellere Implementierungen und die Fähigkeit zum schnelleren Klonen, Kopieren und Bereitstellen von Servern, werden zumindest teilweise durch den Wildwuchs an virtuellen Maschinen und die damit einhergehenden Risiken für ein Unternehmen aufgehoben. Hypervisor-Host-Server und die zugehörigen virtuellen Maschinen müssen sorgfältig überwacht und kontrolliert werden, da sogar kurzfristig eingesetzte virtuelle Maschinen ein Risiko für ein Unternehmen darstellen können. Viele virtuelle Maschinen bleiben beispielsweise wochen- oder sogar monatelang im Ruhezustand und werden nicht mit den aktuellsten kritischen Sicherheitspatches aktualisiert. Werden diese ruhenden virtuellen Maschinen wieder gestartet, bedeutet dies zusätzliche Sicherheitsrisiken, da sie ein Unternehmen für Hacker und Viren angreifbar machen können. Mit Endpoint Manager steht ein besseres Verfahren zum Verwalten dieser ruhenden Systeme zur Verfügung, da die Patch-Compliance über physische und virtuelle Server und eine breite Palette an Hypervisoren und Betriebssysteme hinweg durchgesetzt wird.

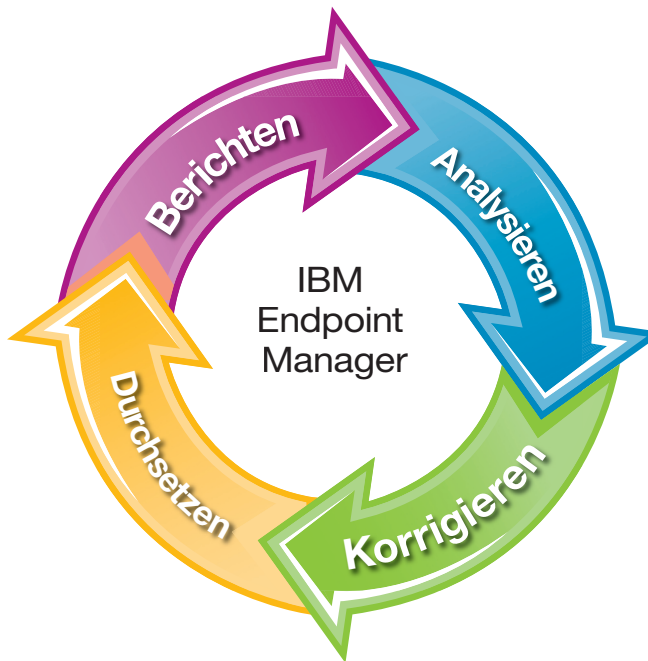
Ausbau der Sicherheitsfunktionen Ihrer Cloud

Endpoint Manager-Lösungen bieten Ihnen die Möglichkeit, alle Endpunkte anzuzeigen, gleichgültig, ob es sich um physische, virtuelle, stationäre oder mobile Endpunkte handelt. Probleme können überall in Minutenschnelle unabhängig von Bandbreite oder Konnektivität behoben werden und die entsprechenden Fixes lassen sich in wenigen Tagen in jedem beliebigen Netzwerk und jeder Umgebung implementieren. Diese umfassenden Lösungen ermöglichen es Ihnen, kontinuierliche Konfigurationscompliance plattformübergreifend sicherzustellen, und tragen zur Vereinfachung des IT-Betriebs bei.

Wenn die Sicherheitsanforderungen Ihrer Cloud steigen, bietet IBM Endpoint Manager for Security and Compliance, das auf der BigFix-Technologie aufbaut, Ihnen die Möglichkeit, die Sicherheitsrisiken auch in sehr komplexen und verteilten Umgebungen in den Griff zu bekommen. Dieses Produkt unterstützt das Patch- und das Sicherheitskonfigurationsmanagement in einer einzigen Lösung – eine Lösung, mit der Ihr Unternehmen Endpunkte schützen und gleichzeitig gegenüber den zuständigen Stellen die Einhaltung von Sicherheitsstandards auch bei Cloud-Assets sicherstellen kann.

Diese verwaltungsfreundliche und leicht zu implementierende Lösung unterstützt die Sicherheit in Umgebungen, die eine Vielzahl unterschiedlicher Endpunkte enthalten können, angefangen bei Servern über Desktop-PC und mobile Laptops mit Internetverbindung bis hin zu Spezialgeräten wie POS-Einheiten, Geldautomaten und Self-Service-Kiosks. Diese umfassende Funktionalität von Endpoint Manager for Security and Compliance lässt sich in vier zentrale Bereiche unterteilen: Berichten, Analysieren, Korrigieren und Durchsetzen.





Berichten

Mit Endpoint Manager for Security and Compliance bleiben Sie dank Transparenz in Echtzeit, agentenloser Assesterkennung und Schwachstellenanalyse sowie Sicherheits- und Compliance-Analysen im Hinblick auf Ihre sich schnell verändernden Cloud-Assets immer auf dem aktuellen Stand. Mit diesen Funktionen können Sie 10 bis 30 % mehr Assets erkennen, als bislang gemeldet wurden.

Analysieren

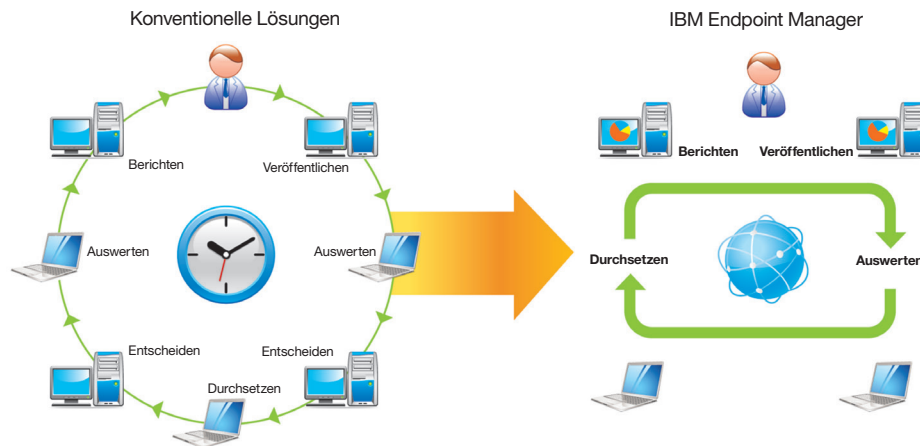
Endpoint Manager for Security and Compliance enthält eine Bibliothek mit mehr als 5.000 Compliance-Einstellungen, mit deren Hilfe Sie die Compliance von Cloud- Assets in kürzester Zeit analysieren können. Die Lösung bietet vordefinierte Best Practices für die Einhaltung von US-FDCC-Vorschriften (Federal Desktop Configuration Control) und Defense Information Systems Agency Security Technical Implementation Guides. Es ist darüber hinaus das erste Produkt, das vom National Institute of Standards and Technology (NIST) sowohl für die Analyse als auch für Korrekturmaßnahmen zertifiziert wurde.

Korrigieren

Mit dieser Lösung, die bei der Richtlinien- und Patch-Implementierung einen einheitlich Ansatz für virtuelle und physische Systeme unterstützt, können Sie bereits innerhalb weniger Stunden eine über 95%ige Erfolgsquote im ersten Durchgang erzielen. Sie können einen Endpoint Manager-Agenten auf jedem System ausführen, unabhängig davon, ob es sich um ein physisches oder virtuelles System handelt. Hierdurch ist es möglich, den Agenten sowohl für das Anwenden von Patches auf herkömmlichen Systemen als auch zur Korrektur aktiver virtueller Maschinen in einer Cloudumgebung zu nutzen. Und aufgrund des geschlossenen Designs der Plattform benötigt die Anwendung von Patches nicht mehr Zeit als die Bereitstellung.

Durchsetzen

Endpoint Manager for Security and Compliance unterstützt außerdem die automatisierte, fortlaufende Durchsetzung von Compliance-Vorgaben. So können Sie sicher sein, dass stets die aktuellsten Informationen berücksichtigt wurden, was in hoch dynamischen Cloudumgebungen ein Muss ist. Mit dieser Lösung können Sicherheitsexperten und die für den IT-Betrieb zuständigen Mitarbeiter zusammenarbeiten, um die Sicherheit fortlaufend zu verbessern und erforderliche Maßnahmen an sich verändernde Anforderungen anzupassen.



Sicherheit in virtualisierten und Cloudumgebungen – der Einstieg

IBM SmartCloud Patch Management unterstützt den erfolgreichen Einstieg in die Bereitstellung und den Schutz von virtuellen und Cloudumgebung. IBM SmartCloud Patch Management ermöglicht – nahezu in Echtzeit – die einheitliche Kontrolle der Patch-Compliance über alle physischen und virtuellen Systeme hinweg und unterstützt die Self-Service-Bereitstellung von Cloud-Services. Der IBM Ansatz für ein einheitliches Endpunktmanagement bietet unübertroffene Transparenz und Kontrolle über Ihre Systeme, und zwar unabhängig von Kontext, Standort oder Konnektivität. Die Patchfunktionen von IBM SmartCloud Patch Management zeichnen sich durch Folgendes aus:

- **Unterstützung heterogener Plattformen** – für mehrere Betriebssysteme, u. a. Microsoft Windows, Unix, Linux und Mac OS
- **Fortlaufende, automatische Patchanalyse und -korrektur für alle System** – umfasst physische und virtuelle Systeme
- **Auf Großunternehmen abgestimmte Skalierbarkeit und Sicherheit** – ausgewiesene Skalierbarkeit, einschließlich Funktionen für differenzierte Berechtigungsprüfung und Zugriffssteuerung

IBM SmartCloud Patch Management enthält außerdem IBM SmartCloud Provisioning – eine Plattform, die einem Unternehmen innerhalb weniger Stunden den Einstieg in die Cloud ermöglicht und gleichzeitig ein zuverlässiges Fundament für die Erweiterung mit komplexeren Cloud-funktionen bietet, um auch zukünftigen Anforderungen Rechnung tragen zu können. IT-Abteilungen können die Art der Cloudumgebung, die sie benötigen, in kürzester Zeit implementieren, unabhängig davon, ob eine kleine, mittlere oder große Umgebung gewünscht wird. Diese Lösung unterstützt Folgendes:

- Schnelle Implementierung virtueller Systeme sowie Netzwerk- und Speichervirtualisierung mit vorkonfigurierten Images, um den Aufbau und die Inbetriebnahme einer Cloud zu beschleunigen
- Standardisierung von IT-Prozessen, um die Wirtschaftlichkeit zu steigern
- Bereitstellung virtueller Maschinen, üblicherweise anhand von standardisierten Images, die in kürzester Zeit auf Hunderten oder auch Tausenden virtueller Maschinen implementiert werden können
- Intelligente Image-Management-Funktionen, u. a. mit der Möglichkeit zur Zusammenführung sämtlicher Images in einer Bibliothek für virtuelle Images

Mit IBM SmartCloud Provisioning können Sie die Kosten und die Komplexität, die mit der Implementierung des Cloud-Computings verbunden sind, reduzieren und verfügen gleichzeitig über umfassende Funktionalität für Transparenz, Kontrolle und Automatisierung.

Warum IBM?

IBM bietet Sicherheitslösungen auf jedem vorstellbaren Niveau. Je nach Zeitplan für die Einführung einer Cloudumgebung können Sie mit Patch-Management-Lösungen der Einstiegsklasse beginnen, später zu breiter angelegten Sicherheitsmanagementlösungen übergehen und schließlich zu unseren Cloudlösungen wechseln. Wenn Sie noch mehr Vorteile im Hinblick auf die Sicherheit von Cloudumgebungen nutzen möchten, können Sie mit IBM SmartCloud Patch Management beginnen und in kürzester Zeit von den Vorzügen einer optimierten und sicheren Cloudlösung profitieren. Die aufeinander abgestimmten Lösungen der IBM SmartCloud-Produktfamilie helfen Ihnen, die Vorzüge des Cloud-Computings umfassend zu nutzen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu IBM Endpoint Manager erhalten Sie bei Ihrem IBM Ansprechpartner. Oder besuchen Sie uns unter ibm.com/tivoli/endpoint. Dort finden Sie White Paper, Datenblätter und vieles mehr.

Weitere Informationen zu IBM SmartCloud-Produktangeboten finden Sie auf folgender Website: ibm.com/smartcloud

Finanzierungslösungen von IBM Global Financing können Ihnen bei der kosteneffizienten und strategisch richtigen Anschaffung von Softwarefunktionalität für Ihr Unternehmen helfen. Wir arbeiten bei der Ausarbeitung einer auf Ihre Geschäfts- und Entwicklungsziele abgestimmten Finanzierungslösung mit bonitätsgeprüften Kunden zusammen, um für Sie eine effektive Finanzdisposition und eine Reduzierung der Gesamtbetriebskosten zu erreichen. Durch die Finanzierung Ihrer geschäftskritischen IT-Investitionen mit IBM Global Financing ebnen Sie Ihrem Unternehmen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Weitere Informationen finden Sie unter: ibm.com/financing



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com und IBM SmartCloud sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml

BigFix ist eine eingetragene Marke von BigFix, Inc., einem IBM Unternehmen.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind zum Datum der Erstveröffentlichung des Dokuments aktuell und können von IBM jederzeit geändert werden.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Die IT-Systemsicherheit umfasst den Schutz von Systemen und Informationen durch Vermeidung, Erkennung und Intervention auf unzulässige Zugriffe durch Benutzer innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens. Ein unzulässiger Zugriff kann dazu führen, dass Informationen geändert, zerstört oder widerrechtlich genutzt werden, oder kann Schäden oder die missbräuchlichen Nutzung Ihrer Systeme zur Folge haben, was auch den Angriff auf Dritte einschließt. Kein IT-System oder -Produkt sollte als absolut sicher erachtet werden und es ist nicht möglich, die missbräuchliche Nutzung durch einzelne Produkte oder Sicherheitsmaßnahmen vollständig auszuschließen. IBM Systeme und Produkte sind Teil eines umfassenden Sicherheitsansatzes, der notwendigerweise weitere Prozesse einschließt und den Einsatz weiterer Systeme, Produkte oder Services erfordern kann, um maximale Wirkung zu erzielen. IBM gibt keine Garantie dafür, dass Systeme und Produkte gegen zerstörerische oder unzulässige Aktivitäten Dritter immun sind.

© Copyright IBM Corporation 2013



Bitte der Wiederverwertung zuführen